








<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>			
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für			
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>			
<b>1,5-Naphthylendiamin; 1,5-Diaminonaphthalin; Naphthalin-1,5-diamin</b> (CAS-Nr.: 2243-62-1)			
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>			
   	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar. (H226)</li> <li>• Akute Toxizität dermal, Kategorie 4, gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. (H312)</li> <li>• Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)</li> <li>• Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1, kann gegenüber Metallen korrosiv sein. (H290)</li> </ul>		
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>			
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Hitze schützen. (P210)</li> <li>• Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. (P280)</li> <li>• Bei Verschlucken Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. (P301+330+331)</li> <li>• Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. (P302+352)</li> <li>• Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)</li> <li>• Bei Exposition oder Unwohlsein sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. (P309+310)</li> </ul>		
<b>Verhalten im Gefahrfall</b>		<b>Ruf Feuerwehr: 112</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Größere Mengen abpumpen.</li> <li>• Funkenfreie Werkzeuge verwenden.</li> <li>• Wassergefährdend. Beim Eindringen großer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, Schaum, CO<sub>2</sub>, Wasser (Sprühwasser)</li> <li>• Gefährliche Zersetzungsprodukte (Stickoxide) können entstehen.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>		 

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
   	<p><b>Augen</b> Keine Angabe! Bei gut geöffnetem Augenlid mindestens 10 Minuten mit Wasser spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (Notruf!!)</p> <p><b>Haut</b> Keine Angabe! Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser und Seife reinigen. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p><b>Einatmen</b> Keine Angabe! An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p><b>Verschlucken</b> Keine Angabe! Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p>
<b>Entsorgung</b>	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.  <u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoff als halogenfreie oder halogenhaltige organische Lösemittel und Lösungen der Entsorgung zuführen.</p>	